

An die
Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses
Frau Carola Blum

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 08.12.2008

AN/2536/2008

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Jugendhilfeausschuss	09.12.2008

Bundesunterstützung für Betriebskindergärten

Sehr geehrte Frau Blum,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im „Förderprogramm betriebliche Kinderbetreuung“ hat die Bundesregierung bis zu 150 Millionen € für den Ausbau von Betriebskindergärten in deutschen Unternehmen bereitgestellt. Ziel war die Schaffung von 15.000 zusätzlichen Betreuungsplätzen. Das Geld sollte zur Hälfte von den Firmen aufgebracht werden, zur anderen Hälfte über den Europäischen Sozialfonds. Zu Beginn des Jahres 2008 bezog man auch die Hochschulen und Großunternehmen mit ein - sie waren zunächst von der Förderung ausgeschlossen.

Nach Presseberichten haben bislang bundesweit lediglich 13 Unternehmen staatliche Mittel erhalten und damit gerade mal 188 neue Plätze geschaffen. Die finanzielle Unterstützung aus dem Europäischen Sozialfonds ist nur begrenzt bis 2011 abrufbar.

In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Ist der Verwaltung bekannt, inwieweit Kölner Unternehmen den Fördertopf in Anspruch genommen haben und damit in unserer Stadt zusätzliche Kindergartenplätze geschaffen haben?
2. Kann die Verwaltung begründen, warum die privaten Unternehmen das Angebot nur zögerlich bzw. gar nicht in Anspruch nehmen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Dr. Ralf Heinen
Jugendpol. Sprecher